Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd mitt groser stim gesthrien dz
es den himell durch drang durch
das alle elementt bewegt vnd wo
rden zu mittleiden dir ward och
dem h seitt vff gethon mitt ainem
scharffen sper doraus floß waser
vnd blütt zu vnserm ewige hayll

erz ihu xpi der du

zu non zeitt am crutz
hast geschrien mitt groser stim vn
deinen gaist befollen in die hendt
deines himellsthlichen vatters mitt
genaigtem hoptt vnd groser bytter